



Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper

rundblick

KREIS-STADT GUMMERSBACH

17. Jahrgang

Samstag, den 11. Mai 2024

Woche 19 / Nummer 10

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Delegation aus Kamerun besichtigt Brunnenanlage im oberbergischen Kreis

Obwohl das afrikanische Land Kamerun ca. 5.000 Kilometer südlich von Gummersbach teilweise in den Tropen liegt, ist die Art der Wasserversorgung dort in vielen Teilen ähnlich wie im Oberbergischen Kreis. Mit seinen über 600 Einzelbrunnenanlagen ist der oberbergische Kreis nahezu einzigartig in Deutschland. Das Gesundheitsamt des OBK sorgt hierbei durch seine regelmäßigen Trinkwasser-Kontrollen und Begehungen der Brunnen zusammen mit den Betreibern für eine sichere Trinkwasserversorgung. In Kamerun sind die technischen Voraussetzungen der Reinhaltung und der Kontrollen allerdings durch die räumlichen Gegebenheiten oftmals sehr eingeschränkt. So traten ein Bürgermeister der wirtschaftlichen Hauptstadt Douala und der Leiter der nationalen Wasserbehörde Kameruns in den internationalen Austausch über Trinkwasserversorgung und Trinkwassersicherheit mit dem Gesundheitsamt Gummersbach. Eine Begehung einer hoch technischen privat betriebenen Brunnenanlage gewährte der Delegation einen beispielhaften Einblick in die sichere Wasserversorgung des Kreises. Initiiert wurde dieses Zusammentreffen durch Dr. Christi-



Der Empfang der Delegation im Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises. Foto: OBK

an Timm, Sachgebietsleitung des Bereichs Hygiene- und Trinkwasserüberwachung im Gesundheitsamt des OBK, der Amtsleitung Kaija Elvermann, dem Institut für Hygiene und Public Health des Uniklinikums Bonn und dem Forschungsinstitut für Wasserwirtschaft und Klimazukunft an der RWTH Aachen (FIW) e. V.. Die Ansprüche an sauberes sicheres Trinkwasser und auch die emotionale, sowie die hohe politische Bedeutung des Trinkwassers sind weltweit gleich, denn die Bedeutung für die menschliche Gesundheit sind überall immens. Die Vereinten Nationen (UN) haben daher „Die Verfügbarkeit und nach-



Herr Thomas, der Betreiber zeigt der Delegation den Brunnen. Foto: OBK

haltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle“ als nachhaltiges Ziel der Entwicklung definiert und so konnte

dieses Zusammentreffen mit einem internationalen Austausch zwischen Kamerun und dem OBK einen Teil dazu beitragen.



markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

JETZT entdecken

 **Metallbau Altwicker**
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de




JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



Wir haben die Energiepreise gesenkt!

Jetzt bis zu 430 € Stromkosten sparen



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie
Voller Energie für die Region

100 Jahre Kolping Dieringhausen

Feier zum Jubiläum mit Hochamt und Empfang

Vor 100 Jahren, genauer gesagt am Ostermontag, 21. April 1924, gründeten 45 Männer aus der Pfarrei Herz Jesu die Kolpingfamilie Dieringhausen. Grund genug, auf den Tag genau 100 Jahre später mit Stolz und Dankbarkeit dieses besondere Jubiläum zu feiern. Diese Feier ist allen zu verdanken, die sich in den vergangenen 100 Jahren von den Ideen Adolph Kolpings und der Gemeinschaft der Kolpingfamilie begeistern ließen, Vorbild waren und das aktive Leben der Kirchengemeinde Herz Jesu über Jahrzehnte mitgestaltet und geprägt haben. Mit dem eindrucksvollen Einzug der Geistlichen, Ministranten und Bannerträger befreundeter Kolpingfamilien sowie der Feuerwehr und des Schützenvereins begann die Festmesse, die vom Diözesanpräses des Diözesanverbands Köln, Peter Jansen, zelebriert wurde. Musikalisch mitgestaltet wurde die Messe vom Bielsteiner



Ein Dank an die Helferinnen „Foto: Sören von Delft“

Männerchor, der mit Liedauswahl und Gesang überzeugte. Nach der Messe fand ein Empfang im angrenzenden Pfarrheim statt. Mit seinem Grußwort überreichte Bürgermeister Frank Helmenstein in seiner Funktion als Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Gummers-

bach einen Spendenscheck. Im Anschluss ehrte Joachim Tump gemeinsam mit dem Diözesanpräses verdiente Mitglieder der Kolpingfamilie Dieringhausen und überreichte ihnen die Ehrennadeln. Weitere Ehrungen wurden langjährigen Mitgliedern zuteil. Zum Abschluss dankte Joachim

Tump allen Gästen, Unterstützenden sowie Helferinnen und Helfern für ihren Beitrag zu diesem wunderbaren Tag. Gleichzeitig warb er für die Mitgliedschaft in der Kolpingfamilie sowie den zugehörigen Gruppen Kolping-Jugend und Kolping-Senioren, für die das „Katholischsein“ keine Voraussetzung ist.



Bielsteiner Männerchor. Foto: Sören von Delft

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden
BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1

BADELIX SAUERLAND

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

02354-904776

Tagesfahrt ins Phantasialand

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Gummersbach organisiert am Pfingstdienstag, 21. Mai, eine Tagesfahrt in das Phantasialand Brühl für Kinder und Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren. Die Fahrt beginnt um 7.30 Uhr an der Haltebuch in der Steinmüllerallee 11 in 51643 Gummersbach und endet dort voraussichtlich um 19.30 Uhr. Anmeldungen können ab sofort in einem der städtischen Jugend-

zentren erfolgen. Die Anmeldegebühr von 45 Euro pro Person muss in bar bezahlt werden. Außerdem müssen die Eltern eine Einverständniserklärung sowie einen Meldebogen ausfüllen. Folgende städtische Jugendzentren nehmen Anmeldungen entgegen:

- Jugendzentrum Gummersbach Innenstadt: Fröbelstraße 1, 51643 Gummersbach unter 02261/9136340

- Jugendclub Dieringhausen: Martinstraße 1, 51645 Gummersbach unter 02261/5012726
- Begegnungszentrum Bernberg: Dümmlinghauser Straße 41, 51647 Gummersbach unter 02261/9782606

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, empfiehlt es sich die Anmeldungen schnellstmöglich vorzunehmen.

Die Tagesfahrt in das Phantasia-

land Brühl verspricht ein unvergessliches Erlebnis für alle teilnehmenden Kinder und Jugendlichen.

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Gummersbach freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und eine spannende Fahrt.

Weitere Informationen werden unter 02261/9136340 und über team@juze-gummersbach.de gegeben.

Drei Aktionstage für pflegende Angehörige

Die kommunale Senioren- und Pflegeberatung präsentiert Veranstaltungen im Oberbergischen Kreis

Mit drei Aktionstagen für pflegende Angehörige bietet die kommunale Senioren- und Pflegeberatung des Oberbergischen Kreises in Kooperation mit den Beratungsstellen der Städte Waldbröl, Gummersbach und Hückeswagen ein buntes und informatives Programm. Los geht's am 16. Mai, 15 bis 18 Uhr im Bürgerdorf am Alsbach in Waldbröl. Es folgen der Aktionstag im Gummersbacher Rathaus am 18. Mai und der in der Glashalle am Bahnhofplatz in Hückeswagen am 22. Mai, jeweils auch von 15 bis 18 Uhr. In Vorträgen geht es um die Fi-

nanzierung von Pflege, Tipps und Tricks zur Wohnraumanpassung, damit die Pflege gut und sicher zuhause funktioniert und um die Selbstsorge für pflegende Angehörige: „Wie bleibe ich gesund und optimistisch?“. Begleitend findet eine Info-Börse mit lokalen Ausstellern statt, es gibt Kaffee und Waffeln und als besonderen Genuss für Ohren und Seele: einen live-Ausschnitt aus dem Musical „Socken im Kühlschrank - das Dementical“.

„Es geht darum, pflegenden Angehörigen kompakt und an einer Stelle Informationen zu bieten und

sie mit einem guten Programm wertzuschätzen“, sagt Ralf Schmallenbach, Dezernent für Gesundheit, Jugend und Soziales beim Oberbergischen Kreis.

In Oberberg leben mehr als 21.000 pflegebedürftige Personen in der eigenen Häuslichkeit. Über die Hälfte davon werden ausschließlich durch An- und Zugehörige unterstützt. „Das ist eine beachtliche Leistung, die da von den Familien erbracht wird“, so Schmallenbach. Natürlich sind auch alle anderen, also pflegebedürftige Personen selbst und Interessierte, herzlich zur Teilnahme an den Ak-

tionstagen eingeladen.

Mit den Aktionstagen beteiligt sich die kommunale Senioren- und Pflegeberatung an den „Wochen der Pflege“ vom 12. bis 24. Mai, in denen der Oberbergische Kreis zusammen mit vielen oberbergischen Akteuren ein Statement für die Pflege setzt. Für Freitag, 24. Mai, ist der gesamte Pflegektor zur großen Abschlussparty auf Metabolon in Lindlar eingeladen. Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen finden sich auf der Internetseite der Pflege-wochen

www.obk.de/pflegewochen.

Auf der Zielgeraden: Pre-Opening der Alten Vogtei

Am 11. Mai können Interessierte einen ersten Blick in das sanierte Gebäude werfen.

Mit großem Interesse und einer gewissen Spannung haben viele Gummersbacherinnen und Gummersbacher in den vergangenen drei Jahren den Umbau der Alten Vogtei in unserer Innenstadt beobachtet und begleitet. Vom modernen Anbau über die Sanierung des Dachs bis hin zur neu gestalteten Außenanlage - das historische Bauwerk wurde vom Keller bis zum Dach aufwändig, bis ins letzte Detail saniert.

Am Samstag, 11. Mai, ist es endlich soweit: Im Rahmen des bundesweiten „Tags der Städtebauförderung“ wird zunächst NRW-Bauministerin Ina Scharrenbach gemeinsam mit Bürgermeister

Frank Helmenstein und geladenen Gästen im Rahmen eines „Pre-Openings“ die künftige „Gute Stube“ der Stadt Gummersbach besichtigen. Danach öffnen sich ab 18 Uhr die Türen dann für alle Interessierten. Ab 18 Uhr wird die Entwicklungsgesellschaft Gummersbach vor Ort Einblicke in die Wandlung der Alten Vogtei geben und über die herausfordernde Sanierung berichten.

Außerdem werden Besucherinnen und Besucher umfangreiche Informationen zur künftigen Nutzung des Gebäudes erhalten. So soll die Vogtei u. a. eine soziokulturelle Begegnungsstätte werden. Dazu zählen der neu geschaffene Raum der Stadtgeschichte, der Infopoint und das Kunstfenster,

das vom Kunstforum bereits zum Pre-Opening mit Kunstwerken bestückt wird. Der städtische Fachbereich „Jugend und Familie“ wird über geplante Kurse und Formate berichten die regelmäßig in den Räumlichkeiten des historischen Gebäudes stattfinden sollen. Ein weiteres Highlight wird der Einblick in das neu geschaffene Trauzimmer, in dem sich zukünftig Brautpaare das Ja-Wort geben können. Doch nicht nur die Hochzeitsgesellschaften sollen Platz finden, im Neubau bietet der Pollmann-Saal die perfekte Möglichkeit für Feierlichkeiten jeder Art. Das Pre-Opening am 11. Mai wird auch ein besonderer Tag für die Gastronomieszene in Gummersbach: In der Tapas-Bar „Zur Vog-

tei“ erwartet die Gäste nicht nur ein vielfältiges kulinarisches Angebot an Kleinigkeiten aus aller Welt, sondern auch eine umfangreiche Auswahl an Weinen. „Ein abwechslungsreicher Mittagstisch wird zudem saisonale Gerichte präsentieren, die mit frischen und vorwiegend regionalen Zutaten zubereitet werden, um Nachhaltigkeit und Qualität zu gewährleisten“, verrät Gastronom Marvin Schwarz.

Mit dem Besuch der Ministerin schließt sich übrigens ein Kreis, denn Scharrenbach war 2017 gerade vier Wochen im Amt, als sie bei einem Besuch in Gummersbach dem Bürgermeister ihre Unterstützung für die Sanierung der Alten Vogtei zusagte.

In Kooperation mit:



Stadt Gummersbach

VODAFONE GLASFASER FÜR GUMMERSBACH

vodafone.de/gummersbach

Verlängerung
der Vermarktung
bis zum
30.6.2024

Letzte
Chance!

Durchstarten in Spitzengeschwindigkeit

Wir sind startklar. Und viele Bürger:innen von Gummersbach sind es auch. Denn sie haben sich in der Vorvermarktungsphase schon entschieden – für unseren schnellen, stabilen und zukunftssicheren Glasfaser-Anschluss. Möchtest auch Du noch dabei sein? Prima, denn wir **verlängern unsere Vermarktungsphase** für Deinen kostenlosen Glasfaser-Anschluss **bis zum 30. Juni 2024**.

Letzte Chance

Wir haben uns entschieden, das Angebot aus der Vorvermarktung zu verlängern und allen die Chance auf einen Glasfaser-Anschluss zu geben. Du möchtest die schnelle Zukunft nicht verpassen? Dann sicher Dir jetzt noch den **kostenlosen Glasfaser-Anschluss** bis in Dein Zuhause. Alle Haushalte, die im Ausbaugebiet liegen, bekommen von uns die **Baukosten** geschenkt¹ und können zusätzlich **399 €² beim Installationspaket** sparen. Schnell sein lohnt sich: Denn nach dem **30. Juni 2024** ist der Glasfaser-Anschluss für Dich nicht mehr kostenlos.

Deine Glasfaser-Vorteile



Stabiles Netz

Schnelles Surfen, Streamen und Telefonieren – alles gleichzeitig



Schnelles Homeoffice

Videokonferenzen und Cloud-Abrufe in höchster Qualität



Perfekt vernetzt

Alles unter einem Dach für Deine Smart-Home-Geräte

Wie komme ich zu meinem Glasfaser-Vertrag?

Prüf nach, ob Deine Adresse im Ausbaugebiet liegt – auf vodafone.de/gummersbach. Hier kannst Du Deinen Glasfaser-Vertrag auch ganz einfach online abschließen – oder Du rufst uns an: **0800 20 30 325**. Wenn Du noch weitere Fragen hast, beraten wir Dich auch gerne persönlich. Du hast die Wahl: Für eine Beratung bei Dir zuhause vereinbare am besten telefonisch einen Termin über unseren Glasfaser-Teamleiter oder online über unten stehenden QR-Code. Oder Du schaust in einem unserer Shops in Deiner Nähe vorbei.



Unser Berater-Team ist für Dich vor Ort

Wir kommen auch gerne persönlich bei Dir zuhause vorbei. Unsere Berater sind weiterhin in **Gummersbach** unterwegs. So hast Du die Möglichkeit, im direkten Gespräch alle Fragen zum Thema Glasfaser in Gummersbach zu stellen.

Glasfaser-Teamleiter (telefonische Terminvereinbarung)



Markus Schmidt
Tel.: 0152 362 502 41

Weitere Beratungsmöglichkeiten in Deiner Nähe

Vodafone-Shop

Vodafone-Shop Gummersbach
Moltkestr. 1, 51643 Gummersbach
Tel.: 02261 994 43 77

Fachhändler

freenet Shop im Forum
Steinmüllerallee 5, 51643 Gummersbach
Tel.: 02261 479 97 20

freenet Shop

Kaiserstr. 1, 51643 Gummersbach
Tel.: 02261 987 71 12



Sichere Telemedizin

Videosprechstunde und Online-Arzttermine bequem von zuhause



Technologie-Vorsprung

Mach Dich mit Glasfaser bereit für den Standard von morgen



Lohnende Zukunftsinvestition

Steiger die Attraktivität und den Wohnwert Deiner Immobilie

Together we can



¹ Im Rahmen der Vorvermarktungsphase wird bei Abschluss eines Grundstücksnutzungsvertrags (GNV) und eines Vodafone Glasfaser-Vertrags bis 30. Juni 2024 Dein Gebäude kostenlos ans Glasfasernetz angeschlossen. Einzelheiten sind dem Grundstücksnutzungsvertrag (GNV) zu entnehmen. Nach Ablauf der Vorvermarktungsphase ab 1. Juli 2024 kostet der Anschluss Deines Gebäudes ans Glasfasernetz bis zu 1000 €. Beim Ausbau wird ein Glasfaser-Hausübergabepunkt in Deinem Gebäude installiert. Der Anschluss ans Glasfasernetz ist die Voraussetzung für einen Vodafone Glasfaser-Vertrag. ² Das Installationspaket enthält die Verlegung eines Glasfaser-Anschlusses vom Glasfaser-Hausübergabepunkt bis in Deine Wohnräume und den Anschluss des Netz-Modems durch eine:n Techniker:in. Das Installationspaket kostet einmalig 399 €. In der Vorvermarktungsphase bis zum 30. Juni 2024 ist das Installationspaket in Verbindung mit einem GigaZuhause Glasfaser-Vertrag kostenlos.

Vodafone GmbH · Ferdinand-Braun-Platz 1 · 40549 Düsseldorf · vodafone.de

Alle Preise inkl. MwSt.

Zweimal Gold, sechsmal Silber und einmal Bronze in Viersen



Das erfolgreiche Team

6. Platz: Cilia Kunze, Jessica Feldhoff
7. Platz: Tom Rieger, Jana Franzen, Lydia Postnikova
8. Platz: Tina Krüger
9. Platz: Tina Spaniel
12. Platz: Lina Fisch, Clara Mutter, Yvonne Franzen
13. Platz: Svea Franzen
Im Paarlauf erkämpften sich Cilia und Sophie mit einer harmonischen Vorstellung die Bronzemedaille. Donnie und Aurora legten nach und sicherten sich souverän die Silbermedaille. Die weiteren Berghausener Starter in der Paar-kategorie platzierten sich wie folgt:
4. Platz: Tina Krüger und Jessica
7. Platz: Lina und Svea
8. Platz: Yvonne und Tina Spaniel
Weiter ging es im Synchronlauf. Hier sicherten sich Lina, Svea und Clara die Silbermedaille. Das Team um Lidiya, Sophie und Cilia setzte in ihrer Klasse noch einen drauf und belohnte sich für ihren kraftvollen und synchronen Vortrag mit der Goldmedaille!
Auch in der letzten Kategorie des Tages, dem Family Lauf, waren die Berghausener stark vertreten. Aurora und Anastasia sicherten sich mit ihren hohen Kicks, schönem Ausdruck und Synchronität die Goldmedaille und machten damit ihre Serie perfekt. Die beiden konnten sich bei jedem ihrer Starts einen Podiumsplatz erkämpfen. Ebenfalls schönen Leistungen zeigten die anderen Familien-Teams, die die folgenden Plätze erreichen konnten:
9. Platz: Tina Spaniel und Donnie
15. Platz: Yvonne und Jana

Am Wochenende machte sich das Formenteam des VfL Berghausen-Gimborn 1949 e.V. - Abteilung Taekwondo auf den Weg nach Viersen. Das Team, bestehend aus 18 Sportlern und den Trainern Mirja Feldhoff und Stefan Gärtner, nahm dort am Int. Poomsae Cup teil. Im Einzellauf gingen alle 18 Sportler an den Start. Besonders hervortaten sich Aurora Wilke, Anastasia Wilke, Donnie Fisch und Liviana Neufeld, die für ihre starken Läufe mit viel Kraft und Ausdruck alle mit der Silber Medaille belohnt wurden. Auch die weiteren Formenläufer des VfL schlugen sich in ihren großen Klassen gut:
4. Platz: Sophie Möller
5. Platz: Julian Grote, Nina Kunze

VIELE STÄNDE

GROSSE AUSWAHL

PFINGST FLOHMARKT
(SA/SO 11-17 UHR)

MARIENHEIDE
SCHÖNEBORNER STR. 15

GRILL

BIERWAGEN

bei Gundi Arts Möbelkunst

01766 132 6578
www.gundi-arts.de
facebook.com/gundiarts
instagram.com/gundi_arts

Parkplätze gegenüber
(Haus Brucher See)



Tina Spaniel und Donnie Fisch

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 12. Mai
18.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Hülsenbusch, anschließend After-Church-Club in der Dorfkei
Dienstag, 14. Mai
11.30 Uhr - Wort und Musik zur

Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch
Pfingstsonntag, 19. Mai
10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche in Kotthausen
Pfingstmontag, 20. Mai
10.15 Uhr - Regionalgottesdienst

in der Kirche in Müllenbach. Anschließend Grillen und Begegnungen
Dienstag, 21. Mai
Wort und Musik zur Marktzeit fällt aus.
Sonntag, 26. Mai

10 Uhr - Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl in Kotthausen
Alle Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden Sie unter:
www.ev-kirche-huelnsbusch-kotthausen.de

REGIONALES

Verhalten bei Unwettern

Heftige Gewitter, Starkregen, Schneechaos, Stürme: Wir alle haben schon Unwetter erlebt. In den vergangenen Jahren nahm die Zahl der Ereignisse zu. Durch den Klimawandel können sich die Unwetterereignisse häufen. Zur individuellen Notfallvorsorge gehört deshalb auch die Vorbereitung auf Unwetter.
Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) empfiehlt, u. a. Taschenlampen und ggf. ein UKW-Radio mit Batterien bereitzuhalten. Unwetterwarnungen über die Medien sollten beachtet werden. Auch unter www.dwd.de (Deutscher Wetterdienst) oder in der Warn-App Nina können die Warnungen eingesehen werden. Für mögliche

Schadensfälle sei eine vorherige Dokumentation des Eigentums mit Fotos hilfreich.
Während eines Unwetters sollten Sie grundsätzlich sichere Orte aufsuchen. Meiden Sie ungeschützte Orte im Freien, an denen Sie von herumfliegenden Gegenständen getroffen werden könnten. Nach einem Unwetter sollten Sie beim Aufräumen aufmerksam sein. Wenn ein Gebäude stark beschädigt wurde, bleiben Sie draußen und betreten es erst wieder, wenn es von Fachleuten freigegeben wurde.
Detaillierte Empfehlungen für den Aufenthalt im Freien, in Gebäuden, für Gewitter, Hochwasser und das Aufräumen gibt das BBK in seinem „Ratgeber für Notfallvor-



So in etwa können die Notfall-Lebensmittel aussehen. Foto: OBK

sorge und richtiges Handeln in Notsituationen.
Dieser Ratgeber kann kostenfrei unter www.bbk.bund.de heruntergeladen werden. Auch unter www.obk.de/notfall-info erhalten Sie weitergehende Informationen rund um das Thema Notfallvorsorge.

Bereit für den Sommer?

OPTIKER + AKUSTIKER KÖHLER
... für gutes Sehen und besseres Hören

Optiker + Akustiker Köhler GmbH & Co. KG
Einkaufszentrum Bergischer Hof
51643 Gummersbach · 0 22 61 / 6 40 66
optik-akustik-koehler.de

Sonnenglas-Angebote*

Einstärken mit Rückflächenentspiegelung zusätzlich polarisierend	ab € 79,- ab € 179,-
Gleitsicht mit Rückflächenentspiegelung zusätzlich polarisierend	ab € 269,- ab € 379,-

* Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Preise pro Glaspaar. Gültig bis 31.08.2024.
Alle Gläser mit Hartschicht und Superentspiegelung.

Online-Informationsabend zum Thema
Hochwasser- und Starkregenschutz

Kostenlose Informationsveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger



peration „Überflutungsvorsorge an Agger und Wupper“, Bürgerinnen und Bürger einbinden. Dabei wird die Hochwasser- und Starkregenthematik dargestellt und über Vorsorgemaßnahmen zur Minimierung der Schäden informiert: Interessierte sind eingeladen, kostenlos an einer Online-Informationsveranstaltung teilzunehmen: Mittwoch, 15. Mai, von 18 bis 19 Uhr. Im Mittelpunkt steht ein praxisnaher Vortrag über das Hochwasser- und Starkregenrisikomanagement sowie praktische Maßnahmen zur Eigenvorsorge. Organisiert und durchgeführt wird die Veranstaltung durch die Kooperation „Überflutungsvorsorge an Agger und Wupper“. Themen des Vortrags:

- Hochwasser und Starkregen in der Region
- Grundsätze des Hochwasser- und Starkregenrisikomanagement
- Möglichkeiten zur Eigenvorsorge und zum Objektschutz

Mit dem Informationsabend bietet der Oberbergische Kreis eine Gelegenheit für Bürgerinnen und Bürger, mehr über bestehende Risiken in unserer Region und effektive Vorsorgemaßnahmen zu erfahren.

Anmeldung und Teilnahme
Interessierte können sich bis Mittwoch, 13. Mai, anmelden, um die Zugangsdaten zu der Online-Veranstaltung zu erhalten, bei: Laura Hupperich, Dezernat Planung | Regionalentwicklung | Umwelt des Oberbergischen Kreises, E-Mail laura.hupperich@obk.de oder telefonisch 02261 88-6005. Es besteht die Möglichkeit, bereits im Vorfeld der Veranstaltung individuelle Fragen zu Programminhalten an Laura Hupperich zu richten.

Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos in einer Online-Infoveranstaltung des Dorfservice Oberberg über Vorsorgemaßnahmen gegen Hochwasser und Starkregen informieren. Foto: OBK

Um den zunehmenden Herausforderungen durch Hochwasser und Starkregen begegnen zu können, arbeitet der Oberbergische Kreis mit den Kommunen, aber auch mit den umliegenden Kreisen und kreisfreien Städten im Rahmen des Starkregenrisikomanagements sowie der Überflutungsvorsorge eng zusammen. Zu den wirklichen Maßnahmen gehört auch eine gute, fachübergreifende Zusammenarbeit mit und in den Kommunen und ihren Bewohnerinnen und Bewohnern. Neben diesen fachübergreifenden Kooperationen ist aber auch die Beteiligung der Öffentlichkeit ein wesentlicher Erfolgsfaktor. In diesem Zusammenhang möchte Laura Hupperich, Vertreterin der Koo-

Familien ANZEIGENSHOP

Herzlichen Dank
15.07.30 • 56 cm • 3.330 g

Natascha
ist da!
Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt

Hochzeit.
Wir haben eine neue Braut gefunden. Fürst und Prinzessin

DANKSAGUNG
Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters

Michael Musterfeld

WOHNUNG!
Moderne Maisonette Wohnung, 3 Zk, 123 qm, 2-Parkhaus, Fußbodenbelag, großer Balkon, Garten, komplett neu renoviert, gut beschneitten, nur 10 min zum Supermarkt für 8,5 €

F597
90 x 50 mm
ab **57,42***

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00***

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Veterinärämter üben Zusammenarbeit im Tierseuchenfall

Die Vogelgrippe war diesmal das angenommene Szenario

Der Oberbergische Kreis hat am vergangenen Montag zusammen mit den Nachbarkreisen in einer groß angelegten Übung die Bekämpfung der Vogelgrippe geübt. Das Veterinäramt des Oberbergischen Kreises hat sich mit den Veterinärbehörden von sechs Nachbarkreisen zusammengeslossen und eine gemeinsame Seuchenbekämpfung vereinbart. In diesem Tierseuchenverbund finden jährlich reihum Übungen statt.

Die diesjährige Übung wurde vom Ennepe-Ruhr-Kreis ausgerichtet und fand an drei Orten im Kreisgebiet des Ennepe-Ruhr-Kreises statt. Als Übungsszenario wurde ein Vogelgrippeausbruch (Aviäre Influenza) in einer Wildvogelstation in Hattingen und der Fund mehrere toter Wildvögel auf dem Kemnader Stausee durchgeführt. Im Schwelmer Kreishaus fand die verwaltungstechnische Aufarbeitung des Tierseuchenfalls statt. Die Aviäre Influenza, auch Vogelgrippe genannt, ist eine durch Viren ausgelöste Infektionskrankheit, die ihren natürlichen Reservoirwirt in der Wildvogelpopulation hat. Die Vogelgrippe ist für Hausgeflügel hochansteckend und verläuft mit schweren allgemeinen Krankheitszeichen.

„Durch das Abkommen im Tierseuchenverbund ist eine schnelle und unbürokratische Unterstützung im Seuchenfall gewährleistet“ sagt die zuständige Dezernentin Frau Birgit Hähn. Für die Amtstierärztin Frau Meyer-Schoppmann ist es wichtig, dass regelmäßig die Seuchenbekämpfung geübt wird: „Da die Geflügelpest auch durch Wildvögel verbreitet wird, kann es jederzeit zu einem Ausbruch der Tierseuche kommen. Die Abläufe müssen immer wieder trainiert werden, um im Seuchenfall richtig reagieren zu können.“

Die Vogelgrippe hatte 2022 auch im Oberbergischen Kreis für Aufregung gesorgt: Mehrere Ausbrüche bei Nutzgeflügel führten zu strengen Restriktionsmaßnahmen. Enten, Gänse und Hühner, die in der Umgebung des Ausbruchsbetriebes gehalten wurden,

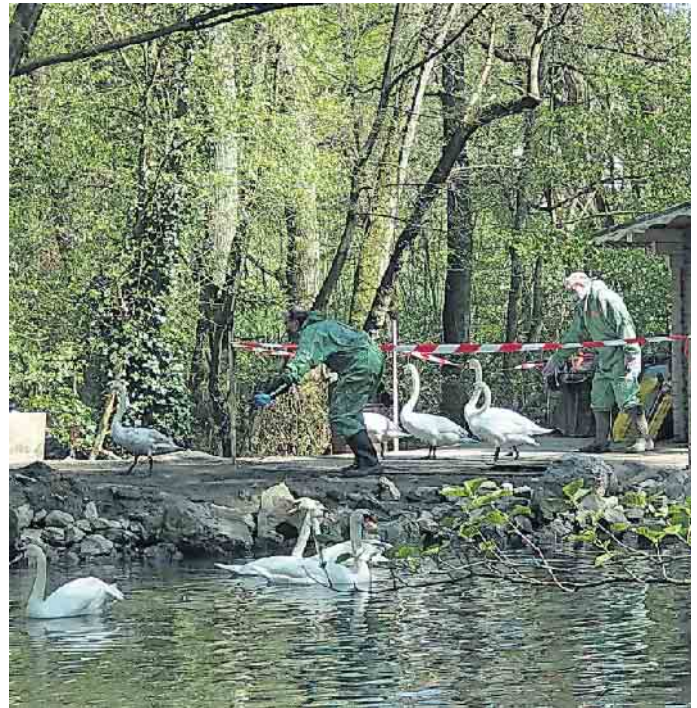
musste aufgestellt und von den amtlichen Tierärzten des Veterinäramtes untersucht werden, um sicherzustellen, dass die Tiere keine Anzeichen einer Erkrankung zeigten. Die erkrankten Tiere im Ausbruchsbetrieb mussten getötet werden, um eine Weiterverbreitung des Virus zu verhindern. Trotz aller Eile muss dabei streng auf die Einhaltung des Tierschutzes geachtet werden. Deshalb dürfen die Tiere nur unter Aufsicht von Tierärzten durch sachkundige Fachleute getötet werden.

Tierärztin und stellvertretende Amtsleiterin im Veterinäramt des Oberbergischen Kreises, Ulrike Daniels, ist bei der aktuellen Übung in einem großen Team mit Kollegen aus dem Oberbergischen Kreis und den Nachbarkreisen unterwegs. Mit grünen und weißen Overalls, Gummistiefeln und mehreren Lagen Einmalhandschuhen geschützt, sucht sie mit ihrem Team auf dem Kemnaderstausee nach toten Enten. Das DLRG hat die Tierärzte mit Schwimmwesten ausgestattet und transportiert sie in Booten über den See.

18 Gummienten bergen die Boote auf dem Kemnader See. Diese werden mit Keschern aus dem Wasser geborgen und sicher in Tüten und Kunststoffsäcke verpackt. Durch die verendeten Wasservögel kann das Virus gestreut werden. Deshalb ist es wichtig, die verendeten Tiere möglichst schnell aus dem Wasser zu entfernen.

Am zweiten Standort der Übung wird währenddessen die Räumung einer Wildvogelaufnahmestation mit Probenahme am lebenden Tier geübt. Diese Station wird von Thorsten Kestner betreut, er leitet die Wildvogelstation Paasmühle. Im Fokus steht in diesem Teil der Übung der ruhige Umgang mit dem Tier. Eine gute Planung im Voraus ist entscheidend für das gute Gelingen.

Für Amtstierärztin Meyer-Schoppmann hat die Übung wieder einmal gezeigt, wie wichtig es ist, solche praktischen Tätigkeiten immer wieder zu üben. Im Laufe der Übung klappten die Abläufe immer besser und die Strategien wurden stetig angepasst und optimiert.



Die Veterinäre während der Übung. Fotos: OBK



Nicht nur am Land, sondern auch auf dem Wasser üben die Veterinärämter den Ernstfall.



Dem Leben zuliebe

Balkonien als Klima- und Artenschützer



Fotos: pixabay.com/Bund deutscher Baumschulen e.V./akz-o



INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 0422 • Telefax: 02296/90 0423
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf und vieles mehr...



**JEDES STÜCK
EIN UNIKAT**

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHIED 11
TEL. 02263/2441



**Jörg Seinsche
Forstbetrieb**

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/90 8336 – Mobil 0171/7220837
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

Inzwischen ist es Fakt: Die Temperaturen steigen weltweit, Regen wird zur Mangelware, Seen und Flüsse trocknen aus. Der Klimawandel ist spürbar. Menschen wie auch die Tierwelt leiden darunter. Vor allem in den dicht bebauten und versiegelten Städten quälen sich die Bewohner besonders in den Sommermonaten. Städte werden immer heißer und trockener, sodass auch viele unserer kleinsten Bewohner dieser Erde kaum eine Überlebenschance haben: Insekten.

Pflanzen - Turbo für Biodiversität
Viele, die in Wohnungen leben, meinen, sie könnten nicht viel für die Natur und die Artenvielfalt tun. Weit gefehlt, selbst auf dem kleinsten Balkon ist ein kleines Insektenparadies möglich. Eine Win-win-Situation für Mensch, Tier, Natur und zuletzt auch das Klima kann geschaffen werden. Die Lösung ist ganz einfach: mehr Grün.

Pflanzen sehen nicht nur schön aus, sondern bieten Insekten wie Bienen, Hummeln, Schmetterlingen u.v.m. Lebensraum wie Nahrungsquelle zugleich. In Kübel gepflanzte Zwergrosen passen aufgrund ihrer kompakten Größe auf nahezu jeden Balkon. Ihre farbenprächtigen Blüten bieten Insekten mit ihren Pollen wahres Kraftfutter.

Aber auch andere Pflanzen, die ursprünglich nicht in unseren Gefilden beheimatet sind, können überaus nützlich eingesetzt wer-

den. Die Lavendelheide schmückt den Balkon auf ihre eigene fernöstliche Art und bietet zahlreichen Lebenswesen Nahrung und Lebensraum. Tipps und Beratung dazu, welche Pflanzen sich ganz besonders eignen, finden Hobbygärtner in den Baumschulen vor Ort.

Gutes tun mit wenigen Handgriffen

Eine Pflanze, Erde und ein Topf - und fertig ist ein Plus für Klima, Mensch und Natur. Die positiven Effekte für die Artenvielfalt sind unbestreitbar. Zudem schaffen sie, was Mensch und Tier dringend benötigen. Pflanzen kühlen Städte ab. Ideal sind hierbei Pflanzen, die den klimatischen Bedingungen auch gewachsen sind. Vor allzu großer Hitze- und Sonnenbelastung sollten die Zwergkoniferen zwar geschützt werden, dennoch bieten sie mit ihrem Grün den gewünschten Verdunstungseffekt für das Klima. Für welche Pflanze sich auch immer entschieden wird, sei es Efeu, Heide, Zwergflieder oder japanischer Ahorn - das Klima freut es. So kann jeder sogar auf seinem Balkon einen kleinen Beitrag für Artenvielfalt und Klima leisten.

Wer mehr über die große Vielfalt von Pflanzen erfahren möchte, findet Informationen unter www.gruen-ist-leben.de (Bund deutscher Baumschulen). Hier findet man auch die Info, wo sich die nächste Baumschule befindet. (akz-o)



Mit wenig Aufwand

Kleine Paradiese für Bienen, Insekten & Co.

Ob im Garten, auf dem Balkon oder sogar auf der Fensterbank, in der Stadt oder auf dem Land - mit nur wenig Aufwand können überall kleine und große Paradiese für Bienen, Insekten, Schmetterlinge & Co. geschaffen werden. Wie das geht und was es dabei zu beachten gibt, verrät Naturland-Gärtner Christian Herb.

„Bio bedeutet für mich, mit der Natur zu leben und zu arbeiten - nicht gegen sie. Das heißt auch, ihre Vielfalt zu erhalten und in Kreisläufen zu denken. Und das können alle Hobbygärtner:innen im eigenen Garten oder auf dem Balkon selbst umsetzen“, ist Christian Herb überzeugt. Der Profigärtner betreibt seit 1991 eine Gärtnerei in Kempten in fünfter Generation. Für alle, die ihren Garten insekten- und bienenfreundlich gestalten möchten, hat der Naturland-Gärtner wertvolle Tipps bereit:

1. In der Vegetationszeit sollte immer etwas im Garten oder auf dem Balkon blühen. So finden Bienen und Insekten stets genug Nahrung. Wichtig dabei: Die Pflanzen müssen nektar- und pollenreich sein. Sehr gut geeignet sind beispielsweise Kräuter wie Thymian, Basilikum oder Lavendel - das sind wahre Bienenweiden. Übrigens: Bei neuen Geranien wurde der Nektar weggezüchtet, das lässt Bienen alt aussehen. Bei Duftgeranien jedoch ist er noch vorhanden.
2. Chemie und damit Pestizide sind im Garten und auf dem Balkon tabu. Denn diese sind eine der Hauptursachen für das Insektensterben. Das bedeutet auch, dass man bereits beim Kauf von Saatgut und Setzlingen auf bio achten sollten - denn nur so kann man sicher sein, dass diese ohne chemische Pflanzenschutzmittel aufgezogen sind. Konventionelle Pflanzenschutzmittel dagegen bleiben über Jahre im Boden und werden nur langsam abgebaut.



3. Einfach mal nichts machen! In jedem Garten sollte es eine Ecke geben, in der man der Natur freien Lauf lässt. Da darf z.B. dann auch mal eine Brennnessel wachsen. Sie sind nämlich ein Zuhause der Schmetterlingsraupen, wie zum Beispiel das Pfauenauge und der Kleine Fuchs.
4. Damit Bienen und Insekten nicht nur während der warmen Jahreszeiten ein ausreichend großes Nahrungsangebot finden, sollten Hobbygärtner:innen auch für den Herbst und Winter planen: Spätblüher wie Kapuzinerkresse, Efeu oder Astern sorgen dafür, dass auch für die kalte Jahreszeit gut vorgesorgt ist. (akz-o)

Mit nur wenig Aufwand lassen sich Garten, aber auch Terrasse oder Balkon in kleine Paradiese für Insekten, Bienen, Schmetterlinge und Co. verwandeln. Foto: Walter Zwingel/Naturland/akz-o



Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2 **Tel.: 02262/701186**
51674 Wiehl-Weiershagen **Fax: 02262/701187**





Wohnen Küche Planen Shop

Olper Str. 39 · 51702 Bergneustadt
02261 40064 · info@werkshagen.de
werkshagen.de · shop.werkshagen.de








**WIR GESTALTEN IHR
PERSÖNLICHES UNIKAT**

Pfand zurück auch für zerdrückte Flaschen und Dosen

Verbraucherzentrale NRW gibt Antworten zum Einwegpfand

Seit 1. Januar 2024 wird auch auf Milch- und Milchmodengetränke, die in Einwegflaschen aus Kunststoff mit mehr als 0,1 Liter Fassungsvermögen verkauft werden, das Einwegpfand in Höhe von 25 Cent erhoben. Dies betrifft neben reiner Milch zum Beispiel auch Kakao und Kaffeegetränke mit mehr als 50 Prozent Milchanteil sowie trinkbaren Joghurt und Kefir. Die gesetzliche Pfandpflicht gilt damit jetzt für nahezu alle Getränke in Einwegflaschen und -dosen.

„Das verringert das Rätseln, für welche Verpackung denn nun Pfand fällig wird und für welche nicht und sollte auch dazu führen, dass weniger Flaschen und Dosen in der Umwelt landen. Allerdings sind Probleme bei der Rückgabe und der Pfanderstattung immer wieder ein Ärgernis bei Verbraucher:innen“, so Philip Heldt, Experte für Umwelt und Ressourcenschutz der Verbraucherzentrale NRW. Er erklärt die wichtigsten Regeln rund ums Einwegpfand.



SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

WE ARE HIRING...

Mustermann / Musterfrau

ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

JOIN OUR TEAM

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

RAUTENBERG
MEDIA

shop.rautenberg.media

Wie erkennt man pfandpflichtige Einwegflaschen und -dosen?

Einwegverpackungen, für die Pfand erhoben wird, müssen von den Herstellern deutlich lesbar und an gut sichtbaren Stellen als pfandpflichtig gekennzeichnet sein. Die Abfüller kennzeichnen sie mit dem Zeichen des Deutschen Pfandsystems (Flasche, Dose und Pfeil) und einem EAN-Code (Strichcode).

Wo können Einwegverpackungen zurückgegeben werden?

Pfandpflichtige Flaschen und Dosen können in jeder Verkaufsstelle zurückgegeben werden, die selbst Einweg-Verpackungen aus dem gleichen Material verkauft. Ausschlaggebend ist allein das Material und nicht die Form, die Marke oder der Inhalt der Verpackungen. Händler müssen die leeren Verpackungen zurücknehmen und das Einweg-Pfand von 25 Cent auszahlen, auch wenn die Getränke in einem anderen Laden gekauft worden sind. Eine Ausnahmeregelung gibt es nur für kleine Geschäfte mit einer Verkaufsfläche unter 200 Quadratmeter, wie etwa Kioske oder kleinere Tankstellen: Sie müssen ausschließlich Leergut solcher Marken und Materialien zurücknehmen, die sie selbst im Sortiment führen.

Was ist mit „verbeulten“ Flaschen und Dosen?

Die Rückgabe von pfandpflichtigen Verpackungen erfolgt meist an Automaten. Das funktioniert jedoch nur, wenn Dosen und Flaschen nicht zerdrückt und Pfandzeichen und Strichcode gut erkennbar sind. Erkennt der Automat beispielsweise wegen Be-

schädigungen die pfandpflichtige Einwegverpackung nicht, muss das Personal diese manuell annehmen und das Pfand erstatten. Das bestätigte 2023 auch ein Urteil des Oberlandesgerichts Stuttgart, das die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erstritten hat. Fehlen allerdings Pfandzeichen und EAN-Code, wird es schwierig, die Verpackung als pfandpflichtig zu identifizieren. Das Verkaufspersonal kann eventuell an einer eindeutigen Flaschenform oder einem Prägungsmerkmal (oft bei Eigenmarken) erkennen, dass es sich um eine Einwegpfand-Verpackung handelt.

Gibt es ein Verfallsdatum für Pfandbons?

Rechtlich sind Pfandbons aus dem Rückgabeautomaten genau wie Gutscheine drei Jahre ab dem Ende des Jahres gültig, in dem sie gedruckt wurden. Die Auszahlung der Pfandsumme ist auch nicht an einen Neukauf gebunden. Das Recht, die Bons in einem anderen Geschäft einzulösen als dort, wo die Verpackungen in den Automaten gegeben wurden, haben Kund:innen allerdings nicht.

Was tun, wenn Rücknahme und Pfanderstattung verweigert werden?

Wenn es Probleme bei der Pfandrückgabe oder beim Einlösen von Pfandbons gibt, sollten Verbraucher:innen sich zunächst an die Geschäfts- oder Filialleitung wenden. Sollten sie damit keinen Erfolg haben, können sie die Untere Abfallbehörde der Kommune informieren. Die Verbraucherzentrale NRW hält dafür einen Musterbrief bereit. (Verbraucherzentrale NRW e.V.)

12

Rundblick Gummersbach | 17. Jahrgang | Nr. 10 | Samstag, 11. Mai 2024 | Kw 19 | rundblick-gummersbach.de/e-paper

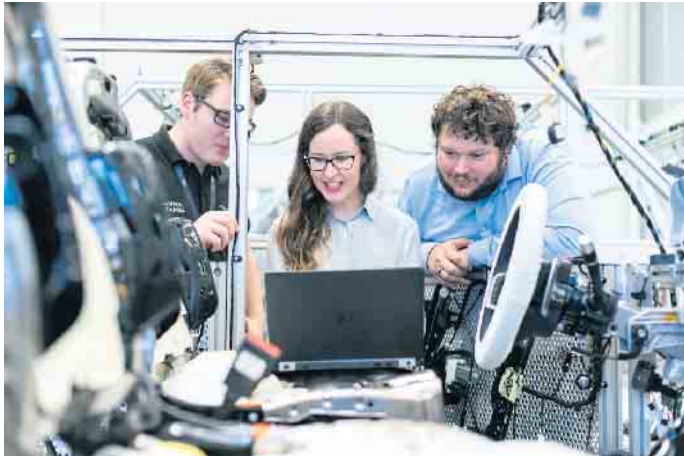


Ich mach was mit Kupfer

Nachhaltige Zukunftsberufe mit langer Tradition

Wenn man nach Berufen fragt, in denen mit Kupfer oder Kupferlegierungen wie Messing gearbeitet wird, dann fallen den meisten Tätigkeiten mit einer langen Tradition ein. Dazu gehören zum Beispiel Blechner, Blasinstrumentenbauer, Klempner, Schmiede oder der Elektriker. Alle diese Berufe haben nach wie vor eine wichtige Bedeutung, doch Kupfer spielt heute in einer Vielzahl weiterer Arbeitsfelder eine zentrale Rolle. Denn der vielseitige Werkstoff ist unentbehrlich in Zukunftsbranchen, die entscheidend für die Dekarbonisierung sind und sich mit erneuerbaren Energien, Elektromobilität oder hoch entwickelter Elektronik beschäftigen.

tende Berufsschule. Kupfer und Kupferwerkstoffe sind darüber hinaus Teil einer Vielzahl von Ingenieurausbildungen. Weitere Betätigungsfelder finden sich in der Wissenschaft, wo zum Beispiel neue Legierungen oder innovative, material- und ressourcenschonende Verfahren entwickelt werden. Gefragt sind natürlich auch Kaufleute im Vertrieb und der Kundenberatung. Einige Studiengänge wie die Angewandten Materialwissenschaften können als dualer Bildungsweg mit der Kombination aus Berufsausbildung im Unternehmen und Studium an einer Uni oder FH absolviert werden. (DJD)



Berufe, die im Automotive-Bereich forschen, entwickeln oder testen, haben oft mit dem Rohstoff Kupfer oder mit Kupferlegierungen zu tun.
Foto: DJD/Kupferverband

Gute Entwicklungsperspektiven für Berufe rund um Kupfer

Wer sich für eine Arbeit mit Kupferwerkstoffen interessiert, dem bieten sich vielseitige, interessante und nachhaltige Beschäftigungsfelder mit sehr guten Zukunftsperspektiven und Entwicklungschancen. Unter dem Hashtag #copperjobs läuft auf LinkedIn derzeit eine Kampagne mit Informationen und Anregungen zu diesem Thema. Das Spektrum der Tätigkeiten, in denen man mit Kupfer und Kupferwerkstoffen zu tun hat, erstreckt sich von praktischen Berufen in der Produktion und Anwendungstechnik über Ingenieurstellen, Kundenbetreuung und Vertrieb bis zu hoch anspruchsvollen Stellen in der Forschung und Entwicklung. Wer sich zu Berufen mit Kupfer informieren möchte: Unter www.kupfer.de ist eine Liste mit den zahlreichen Berufsbildern in der Kupferbranche zu finden.

Lehre, Studium oder Höherqualifizierung: Kupfer eröffnet Aufstiegschancen

Typische Berufe in der Herstellung und Metallverarbeitung sind zum Beispiel Feinwerk-, Fertigungs-, Gießerei- oder Werkzeugmechaniker, Mechatroniker oder Metallbauer. Die Basis dafür bildet in der Regel eine Lehre im Betrieb und die beglei-



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Rundblick Gummersbach



Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper



Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquisition
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 25. Mai 2024
Annahmeschluss ist am:
16.05.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
RUNDBLICK GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Politik
FDP Gabriele Priesmeier
Bündnis 90 / Die Grünen
Konrad Gerards
CDU Rainer Sülzer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Celina Wessling
Fon 02241 260-176
c.wessling@rautenberg.media

REPORTER
Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

REPORTERIN
Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG Mobil 0170 8 08 97 52
Bernd Müller
post@bmb-marketing.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

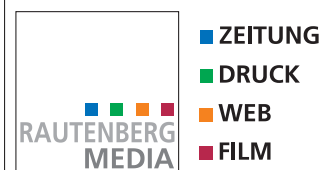
REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG
rundblick-gummersbach.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepage, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

agria
Einachser Motormäher Ersatzteile.
Müller Maschinen Troisdorf, 02241-94909-50

Gesuche

An- und Verkauf

Privat sucht:
Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Schmuck etc. Seriöse Abwicklung. Tel. 0152/29684235

Kaufgesuch

Achtung!
Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder, Teppiche, gepflegte Garderobe, Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/Schreibmaschinen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn. Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vorlage meines Personalausweises. Tel. 0177/9673461

Kaufe alles aus Haushaltsauflösungen
Kaufe Bücher, Schallplatten, Tischwäsche und alles aus Wohnungsauflösungen. Tel.: 01634623963 Hr. Braun!

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach
Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Pfingstmontag) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 21)
Do., 16.05.2024 / 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA

Familien ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Nachbarschaftshilfe für Pflegebedürftige nun leichter

Weniger Hürden für ehrenamtliche Unterstützung

Seit Jahresbeginn ist es für pflegebedürftige Menschen in NRW einfacher, Nachbarschaftshilfe über die Pflegekasse abzurechnen. Denn die Voraussetzungen dafür, wer diese Hilfe gegen Geld erbringen darf, sind vereinfacht worden. Ein Kurs ist nicht mehr verpflichtend.

Weniger Hürden bei der Nachbarschaftshilfe:

Seit dem 1. Januar 2024 gelten weniger strenge Voraussetzungen für die sogenannte Nachbarschaftshilfe. Zur Nachbarschaftshilfe zählt zum Beispiel, pflegebedürftige Menschen regelmäßig beim Einkaufen, Kochen, bei Arzt- und Behördengängen oder bei Ausflügen zu unterstützen. Dafür kann der Entlastungsbetrag als Aufwandsentschädigung gezahlt werden. Neu ist, dass Helfende gegenüber der Pflegekasse der pflegebedürftigen Person die Teilnahme an einem Nachbarschaftshilfekurs oder an einem Pflegekurs nicht mehr zwingend nachweisen müssen. Es reicht, das Informationsangebot bzw. die Broschüre „Nachbarschaftshilfe – Tipps und Informationen für Helfende“ zu

kennen. Sie ist auf der Seite www.nachbarschaftshilfe.nrw als Online-Version oder als Papier-Version beim Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW erhältlich. Die ehrenamtliche Unterstützung im Alltag kann von Personen in der Nachbarschaft, von Freunden oder zum Beispiel den Mitgliedern von Vereinen oder Kirchengemeinden geleistet werden. Helfenden kann über den Entlastungsbetrag (125 Euro monatlich ab Pflegegrad 1) eine Aufwandsentschädigung gezahlt werden.

Wer keine Nachbarschaftshilfe erbringen darf:

Wer gegenüber der Pflegekasse offiziell als Pflegeperson eines Pflegebedürftigen mit Pflegegrad benannt ist, kann nicht gleichzeitig Nachbarschaftshilfe erbringen und von dieser Person den Entlastungsbetrag erhalten. Das hat das zuständige Gesundheitsministerium des Landes NRW zum Jahreswechsel noch einmal klargestellt. Was sonst noch zu beachten ist: Die Hilfe muss ehrenamtlich erfolgen und darf nur für eine Person erbracht werden. Helfer:innen dürfen nicht mit der be-

treuten Person bis zum 2. Grad verwandt oder verschwägert sein (Eltern, Kinder, Großeltern, Enkel, Geschwister). Ebenfalls dürfen sie nicht mit der pflegebedürftigen Person im selben Haushalt leben.

Wie Nachbarschaftshilfe abgerechnet wird:

Der Nachweis gegenüber der Pflegekasse erfolgt über ein Musterformular, das auf Antrag bei der eigenen Pflegekasse oder auf der Seite der Verbraucherzentrale NRW erhältlich ist. Auf dem Formular kann für einen definierten Zeitraum der Name des Helfenden und die Stundenzahl eingetragen werden. Eine detaillierte Auflistung der Hilfe-Arbeiten ist nicht nötig. Es reicht, das Datum, den Betrag und als Leistungsbezeichnung „Unterstützung im Alltag“ anzugeben. Für etwaige Nachfragen durch die Pflegekasse sollten die erbrachten Tätigkeiten aber kurz dokumentiert und gegebenenfalls begründet werden können. Maximal sind 125 Euro pro Monat verfügbar. Leistungen eines Jahres können bis Ende Juni des Folgejahres bei der Pflegekasse eingereicht werden. (Verbraucherzentrale NRW e. V. / Beratungsstelle Siegburg)

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 11. Mai

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Sonntag, 12. Mai

Elefanten-Apotheke

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Montag, 13. Mai

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Dienstag, 14. Mai

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Mittwoch, 15. Mai

Apotheke am Bernberg

Dümlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach, 02261-55550

Donnerstag, 16. Mai

Hubertus-Apotheke

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Freitag, 17. Mai

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Samstag, 18. Mai

Agger-Apotheke

Königstr. 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Sonntag, 19. Mai

Hirsch-Apotheke

Hauptstr. 34, 51766 Engelskirchen, 02263 96110

Montag, 20. Mai

Rosen-Apotheke

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Dienstag, 21. Mai

Brücken-Apotheke

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Mittwoch, 22. Mai

Apotheke zur Post

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Donnerstag, 23. Mai

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Freitag, 24. Mai

Sonnen-Apotheke

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Samstag, 25. Mai

Apotheke am Bernberg

Dümlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach, 02261-55550

Sonntag, 26. Mai

Hubertus-Apotheke

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbrohl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/

notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Veränderte Öffnungszeiten seit 1. Juli

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbrohl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr). Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbrohl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)
Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)
Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach
Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117. Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/ Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116006**



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen **08000 116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **0800 123 99 00**

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Kampfzone Straßenverkehr

Welche Bußgelder für Beleidigungen gelten

Wer im Straßenverkehr unterwegs ist, kommt regelmäßig in Situationen, in denen er sich über einen anderen Verkehrsteilnehmer ärgert. Laut einer aktuellen Studie der Unfallforschung der Versicherer geht es dabei immer rücksichtsloser und aggressiver zu. Doch eine Beschimpfung oder eine beleidigende Geste im Straßenverkehr kann sogar eine Straftat sein. Sabine Brandl, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH, klärt auf, ab wann Beleidigungen kein Kavaliersdelikt mehr sind und welche Bußgelder und Strafen drohen.

Gesetzliche Grundlage

Vor allem unter Zeitdruck können gewisse Verkehrssituationen Autofahrer in Rage bringen. Heftige Beschimpfungen oder beleidigende Gesten gegenüber an-

deren sind dabei keine Seltenheit. § 1 der Straßenverkehrsordnung (StVO) legt fest, dass die Teilnahme am Straßenverkehr ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme erfordert und schließt Beleidigungen damit aus. Das gilt für alle Verkehrsteilnehmer – also auch Fahrradfahrer und Fußgänger. „Wer sich trotzdem zu einem Schimpfwort hinreißen lässt, begeht kein Kavaliersdelikt“, so Sabine Brandl, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH. „Beleidigungen sowie abwertende Gesten sind laut § 185 des Strafgesetzbuchs (StGB) Straftaten und können eine Geld- und im schlimmsten Fall eine Freiheitsstrafe nach sich ziehen.“ Als Nebenstrafe ist zusätzlich auch ein Fahrverbot möglich. „Wie hoch die Geldstrafen ausfallen, ist

allerdings nicht in einem einheitlichen Strafenkatalog festgelegt“, ergänzt Brandl. „Gerichte entscheiden hier je nach Einzelfall. Dabei spielen die Situation, die Schwere der Beleidigung und womöglich sogar der Tonfall eine Rolle. Die Geldstrafe wird in Tagessätzen berechnet – also dem täglichen Einkommen des Täters.“

Wie hoch sind die Strafen

Auch wenn nicht konkret festgelegt ist, wie hoch die Strafen für bestimmte Schimpfwörter sind, existieren einige Gerichtsurteile, die als Orientierung dienen können. Meist belaufen sich die verhängten Strafen auf zwanzig bis dreißig Tagessätze. Das Zunge-rausstrecken schlug in einem Fall beispielsweise mit 150 Euro zu Buche. Für „Dumme Kuh“ oder

„Leck mich doch“ wurden hingegen 300 Euro fällig. Wer anderen einen Vogel zeigt, muss mit einem Bußgeld von 750 Euro rechnen. Noch teurer waren beispielsweise die Scheibenwischer-Geste sowie „Arschl...“ und „Idiot“ mit Beträgen von 1.000 bis 1.500 Euro. Das Zeigen des Mittelfingers kann sogar 4.000 Euro kosten. Übrigens: „Auch die Androhung einer Beleidigung wie ‚Am liebsten würde ich jetzt... sagen‘ sehen Gerichte als strafbare Aussage“, erläutert Brandl. Kommt es bei allen Beteiligten zu Ausfälligkeiten, können die Gerichte laut § 199 StGB auf eine Strafe verzichten. Die beste Lösung ist allerdings, auf Beleidigungen zu verzichten, tief durchzuatmen und eine friedliche Lösung für den Konflikt zu finden. (ERGO Versicherung)

Geranien

stehend oder hängend im 12er-Topf

Premiumqualität frisch vom Gärtner

ab

2.49 €



Endlich

Wieder freie Fahrt

zum Gartencenter!

Die Vollsperrung

der L336 ist

aufgehoben.

Wir sind wieder ganz

normal erreichbar!

Eisbegonie

im 9er-Topf

0.59 €



grün erleben

GARTENCENTER

BERGERHOFF

www.gartencenter-bergerhoff.de

Salat- und

Gemüsepflanzen

Schale mit 8 Pflanzen

1,99 €

Gartencenter Bergerhoff GmbH

www.gartencenter-bergerhoff.de

Am Blumenhof 1 | 51674 Wiehl-Alperbrück | Tel. 022 62 / 5815

Mo.-Fr. 09.00-18.30 Uhr | Sa. 09.00-16.00 Uhr | So. 11.00-16.00 Uhr

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Angebote solange der Vorrat reicht.

16

Rundblick Gummersbach | 17. Jahrgang | Nr. 10 | Samstag, 11. Mai 2024 | Kw 19 | rundblick-gummersbach.de/e-paper